

## Offenes Ohr für Ihre Anliegen

### BÜRGERSPRECHSTUNDE

des neuen Oberbürgermeisters am 8. September

**OSCHATZ.** Oberbürgermeister David Schmidt wurde in der Sitzung des Stadtrates am 1. September feierlich vereidigt. Am 1. August hatte David Schmidt auf dem Stuhl des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Oschatz Platz genommen.

Der 39-Jährige war bislang Bürgermeister im benachbarten Liebschützberg und entschied die Wahl im Juni im ersten Wahlgang für sich.

Die ersten Tage waren angefüllt mit Kennenlernen, An-

trittsbesuchen und einem regen Ideenaustausch mit Verantwortungsträgern und Bürgerinnen an verschiedenen Stellen in der Stadt Oschatz. „Ich bin voller guter Erwartung auf eine fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Stadtrat, besonders auf die Umsetzung unserer großen Projekte Grundschule, Turnhalle und Kita-Neubau, aber auch die Haushaltsdebatte verspricht interessant zu werden. Die Mitarbeiter im Rathaus, in der Gärtnerei und im Bauhof sowie

die Erzieherinnen sind ein bewährtes Team und ich freue mich ehrlich Herzens darauf, ihr neuer Chef zu sein und die Stadt mit allen gemeinsam voranzubringen“, so OB Schmidt.

**Am 8. September wird er seine erste öffentliche Sprechstunde abhalten, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr ist er ohne vorherige Anmeldung in seinem Büro im Rathaus im 1. OG für Bürgerinnen und Bürger zu sprechen.**

## Herzlich Willkommen zum Gymwelt-Sportabend!

**OSCHATZ.** Der Oschatzer Turnverein 1847 e. V. und der Sächsische Turnverband e. V. laden herzlich zum Gymwelt-Abend am 12. September von 19 bis 21 Uhr in die Rosental-sporthalle ein. Schirmherr ist Oberbürgermeister David Schmidt. Das kostenfreie Angebot ist für alle Menschen offen, die sich gern sportlich be-

tätigen wollen. Zu Musik gibt es gymnastische Übungen, etwas Aerobic und Qi Gong und vieles mehr welches zum Mitmachen ohne Vorkenntnisse ist. Das niederschwellige Angebot richtet sich insbesondere an Frauen, die im Alltag sonst wenig Zeit haben sich um ihre Gesundheit und Fitness zu kümmern.

Daher gibt es einmal jährlich das Angebot des Sächsischen Turnvereins, die Veranstaltung kann im Bonusheft der Krankenkassen abgestempelt werden. Die Teilnehmerinnen sollten das Heft einpacken, außerdem Sportkleidung und Sportschuhe sowie persönliche Getränke. Einlass ist ab 18 Uhr.

## Wer sind die engagiertesten Jugendlichen im Landkreis Nordsachsen?

**NORDSACHSEN.** In den letzten Monaten wurden 34 Jugendliche, die für den Jugend-Engagement-Wettbewerb in Nordsachsen nominiert wurden oder sich selbst beworben haben, auf der Projekt-Website [www.machervonmorgen.org](http://www.machervonmorgen.org) und dem Instagram-Kanal [@machervonmorgen](https://www.instagram.com/machervonmorgen) vorgestellt. Es lohnt sich, mal vorbei zu schauen, denn in den Portraits erfährt man spannende Sachen über die verschiedenen Engagement-Möglichkeiten in der Region. Und auch vieles darüber, was die jungen Menschen zum Engagement bewegt. Eines wird jetzt schon deutlich: in Nordsachsen gibt es viele junge Menschen, die bereit sind, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen!

Nunmehr findet noch bis zum 8. September die Abstimmung zum Wettbewerb statt. Alle Jugendlichen aus Nordsachsen zwischen 14 und 27 Jahren können darüber abstimmen, wer gewinnt. Jede und jeder hat eine Stimme. Den Link zur Abstimmungsplattform gibt es in allen Schulen, Jugendtreffs und Vereinen. Bitte sagen Sie dies weiter, damit möglichst viele Jugendliche mitmachen! Die Gewinner/innen werden am Samstag, 10. September,

Wer gewinnt beim Jugendwettbewerb? Foto: PF

im Rahmen der II. Jugend-EngagementWerkstatt in Eilenburg in den Kategorien sportlich, tanzend, künstlerisch, für Jugendclub & Jugendtreff, für Natur & Umwelt, rettend, handwerklich oder demokratisch engagiert öffentlich ausgezeichnet. Für die fünf Besten gibt es je 500 € Preisgeld zur

Stärkung des Jugend-Engagements der jeweiligen Jugendgruppe. Wir sind gespannt und drücken allen die Daumen! Veranstaltet wird der Wettbewerb von den Partnerschaften für Demokratie in Nordsachsen und Eilenburg – Bad Dübener Landjugend e.V.

## Großer Trödelmarkt am 10. September rund um das Oschatzer Museum

Der nächste beliebte Trödelmarkt in der Oschatzer Innenstadt rund um das Stadt- und Waagenmuseum findet am Samstag, 10. September, zwischen 9 und 17 Uhr statt. Auch diesmal haben sich wieder über 100 Händler angemeldet, die so manches Schnäppchen und sicher den einen oder anderen kleinen und großen Schatz zum Verkauf bereithalten. Ob Omas Geschirr, Opas Bücher, so manche Rarität oder der längst nicht mehr benutzte Hausrat – dies und noch viel mehr wird an diesem Tag angeboten. Alle Schnäppchenjäger sind eingeladen, den Trödelmarkt zu besuchen. Beim Stöbern, Suchen und Feilschen hat hier schon so mancher Samm-

ler das längst Gesuchte gefunden. Nach dem Bummel über den Trödelmarkt lädt das Oschatzer Stadt- und Waagenmuseum mit seiner aktuellen Sonderausstellung „Alltag im Kindergarten der DDR“ zwischen 10 und 17 Uhr zu einem Besuch ein.

Wer sich die Ausstellung anschaut, fühlt sich in die 1970er und 1980er Jahre zurückversetzt. Es gibt ein Wiedersehen mit Pittiplatsch und Sandmännchen, dem VARIA Farbkasten und der typischen DDR-Einheitsbrottasche für Kinder. Die Objekte stammen aus dem Bestand des DDR Spielzeugmuseums Greiz. Die Sammler Ramona und Andreas Reißmann haben diese in 45 Jahren

Sammlertätigkeit zusammen getragen. Neben dem Mittags-schlaf im Kindergarten sind in der Ausstellung auch Szenen vom Badetag und im Sandkasten aufgebaut. Beim Anblick eines Spielzeug-LKW des Herstellers PLAHO, dem Puppenfriseurspiel von PIKO oder den beliebten Bummi-Hefen wird sich mancher Besucher in seine eigene Kindheit zurückversetzt fühlen.

Am 10. September lädt ab 15 Uhr auch die Werbebegegnung in die Oschatzer Innenstadt zur „Modenacht“ ein. Oschatz steht an diesem Abend ganz im Zeichen der Mode und hat bis weit in die Nacht hinein viel Modisches zu bieten.



Moderne Technik in der Stadtbibliothek Oschatz macht seit einiger Zeit eine bequeme Internetrecherche möglich. Foto: Andreas Seidel

# Neue Technik in der Oschatzer Stadtbibliothek

Moderne Internetrecherche möglich

**OSCHATZ.** Die Nutzer der Stadtbibliothek Oschatz werden sich freuen, dass sie künftig weniger Zeit mit der Suche nach dem gedruckten Buch oder dem E-Book verbringen müssen: Dank eines neuen Recherchesystems können sie viel schneller und komfortabler herausfinden, ob oder wann ein Buch verfügbar ist.

Die Oschatzer Stadtbibliothek stellte im Juli dank der Förderung des Freistaates Sachsen auf einen neuen sogenannten Web-Opac um. Neu ist gegenüber der alten „Suchmaschine“, dass die

verfügbaren Bücher mit dem Cover abgebildet sind, aber die Leserinnen und Leser auch Anschaffungsvorschläge machen und Bücher rezensieren können.

### INTERAKTION MIT DEN NUTZERN IST NUN MÖGLICH

„So entstehen Interaktionen mit unseren Nutzern, die wir uns schon lange wünschen“, so Bibliotheksleiterin Anett Hacker. Außerdem wird die Onleihe mit eingebunden, so dass nicht wie bisher eine zweite Plattform im

Netz aufgerufen werden muss, um elektronische Medien auszuliehen. Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Datenschutzeinstellungen selbst zu bestimmen. Wer den Web-Opac nutzt sieht außerdem, welche Bücher oder Filme er bereits ausgeliehen hatte – ein Service, der vielen angenehm sein wird. Insgesamt wird also das gesamte Nutzungsergebnis unserer Bibliothek komfortabler und zeitgemäßer. „Wir bieten auch Schulungen zur Nutzung des neuen Recherchemoduls an“, lädt Hacker ein.

„Nicht nur Kinder sollten lernen, wie man zitierbare Quellen im Internet findet, auch Erwachsene müssen in der heutigen Zeit wissen, wie sie an verlässliche Informationen kommen.“ Neu ist außerdem, dass die Nutzungsentgelte zum Monatsanfang gestiegen sind. Die Jahresgebühr für Erwachsene steigt von zwölf auf 18 Euro und für Jugendliche auf fünf Euro. Kinder bis 14 Jahre können die Bibliothek weiterhin kostenfrei nutzen. Die neuen Entgelte hatte der Stadtrat im Frühjahr beschlossen.

## BEKANNTMACHUNG

### Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Oschatz zur Satzung des Bebauungsplanes „Einfamilienhausstandort Altoschatz Neubauernsiedlung“ nach § 10 BauGB

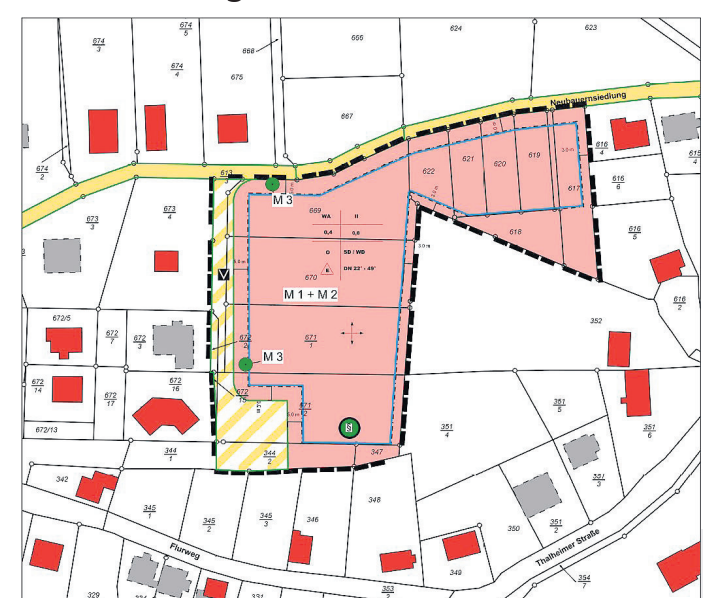
Hiermit gibt die Stadtverwaltung Oschatz bekannt, dass der vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz in seiner Sitzung am 14.06.2022 als Satzung beschlossene Bebauungsplan „Einfamilienhausstandort Altoschatz Neubauernsiedlung“ Nr. 621-41-47

in der Fassung vom April 2021 mit seiner Bekanntmachung in Kraft tritt. Der Bebauungsplan wurde nach § 13 b BauGB aufgestellt. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, vom Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2, welcher Art umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6a Absatz 1 und § 10a Absatz 1 abgesehen. Jedermann kann die Satzung, bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, der Begründung von

Juni.2021, dem Artenschutzrechtlichen Fachbeitrag und der Darlegung der Umweltbelange auf Dauer gemäß § 10 Abs. 3 BauGB im Stadtbauamt, während der Öffnungszeiten einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB entsprechend § 215 Abs. 2 BauGB wird hiermit hingewiesen. Weiterhin wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 und 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über deren Erlöschen hingewiesen.

Oschatz, den 06.09.2022  
Gez. David Schmidt  
Oberbürgermeister



Karte zum Bebauungsplan Einfamilienhausstandort Altoschatz/Neubauernsiedlung Foto: PF

